

# BUS- UND BAHNSCOUTAUSBILDUNG

im Rahmen der Gewaltprävention am TRG



## WARUM eine solche Ausbildung?

Schulwege können oft stressig sein:

Vordrängeln an der Haltestelle, Machtkämpfe um Plätze, Rangeleien im Bus oder Zug, Sachbeschädigung oder sogar Nötigung – dies alles sind Konflikte, die im Schulalltag vorkommen können.

Um den Schulweg für alle stressfreier und sicherer zu machen, gibt es am TRG seit 2008 die Möglichkeit, sich zum Bahn- und Bus Scout ausbilden zu lassen.

Wie du mitmachen kannst und wie die Ausbildung abläuft, erfährst du auf der nächsten Seite...



# Bus- und Bahnscoutausbildung

im Rahmen der Gewaltprävention am TRG



## WER kann mitmachen ?

Prinzipiell können alle Schülerinnen und Schüler Bus und Bahn Scout werden – also auch du! Für die Arbeit als Bus Scout musst du lediglich die siebte Klasse erreicht und das Einverständnis deiner Eltern und deines Klassenlehrers haben.

Darüber hinaus solltest du über ein offenes Wesen verfügen und Spaß daran haben, dich ehrenamtlich für andere zu engagieren – und natürlich solltest du regelmäßig mit dem Bus oder der Bahn unterwegs sein!

Die Gruppe 2/2017 bei ihrer ersten Trainingseinheit mit den Ausbildern der: Bundespolizei, Landespolizei, Deutschen Bahn sowie der Verkehrsbetriebe (ZVSN).



# Bus- und Bahnscoutausbildung

im Rahmen der Gewaltprävention am TRG



## WIE läuft die Ausbildung ab?

Die erste Ausbildungseinheit umfasst einen ganzen Vormittag, an dem verschiedene Gewaltprofile besprochen und erste Übungen im „Trainingsbus Klassenzimmer“ durchgeführt werden.

Diese werden dann bis zur Abschlussprüfung in weiteren Doppelstunden im richtigen Bus und in der Bahn mit unbekannten Problemsituationen vertieft und weitergeführt.

Der richtige Umgang mit Mitschüler/innen, die „nur zum Spaß“ Unfug treiben, wird ebenso trainiert wie das Verhalten gegenüber gewaltbereiten oder mobbenden „Fahrgästen“. Die so ausgebildeten Bus und Bahn Scouts legen schließlich eine Prüfung ab und werden künftig eine wichtige Rolle in Schulbussen und Zügen spielen und eine große Hilfe für die Busfahrer darstellen.

Quelle: Verkehrsverbund Niedersachsen

# Bus- und Bahnscoutausbildung

im Rahmen der Gewaltprävention am TRG



Tilman-Riemenschneider-Gymnasium  
Osterode am Harz  
Dörgestraße 34  
37520 Osterode am Harz  
Deutschland  
Telefon: 05522 / 91687 – 0  
Fax: 05522/ 60 66  
[mail@trg-oha.de](mailto:mail@trg-oha.de)

Projektbeauftragter *Bahn- und Busscoutausbildung / Mobilität*

StR Till Theele  
[till.theele@iserv-trg-oha.de](mailto:till.theele@iserv-trg-oha.de)

